

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 299.

Mittwoch den 26. October.

1859.

Bekanntmachung,

die Aufhebung der Gebäcktaxe von Semmeln und Dreilingen betreffend.

Da die seit Aufhebung der obrigkeitlichen Taxe für die sog. Franzbrode gemachten günstigen Wahrnehmungen die Erfahrung bestätigt haben, daß durch Zulassung freier Concurrenz die beiderseitigen Interessen des Publicums wie der bethelligten Gewerbetreibenden am ausreichendsten gewahrt werden, so haben wir beschlossen, vom 22. October a. e. an bis auf Weiteres auch für die Semmeln und Dreilinge die noch bestehende Gebäcktaxe aufzuheben.

Wir werden jedoch von Zeit zu Zeit das Gewicht der gedachten Backwaaren bei den Bäckern revidiren lassen und das Resultat dieser Revisionen öffentlich bekannt machen, so daß dem kaufenden Publicum Gelegenheit geboten wird, seinen Vortheil selbst wahrzunehmen.

Leipzig, den 20. October 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

R o ch.

G. Wehler.

Bekanntmachung, die Absperrung des Salzgäßchens betreffend.

Ein Reparaturbau macht für einige Tage die Absperrung des Salzgäßchens vom Markte ab bis zur Börse sowohl für den Fuß- als Fahrverkehr unabweisbar. Zur Nachachtung wird dies hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 24. October 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

R o ch.

Schleifner.

Bekanntmachung.

Das von dem Stiftsrath Dr. Johann Franz Born für einen in Leipzig geborenen, die Rechte studirenden Sohn

- a) eines Besitzers der hiesigen Juristenfacultät, oder da deren keiner vorhanden,
- b) eines Besitzers des vormaligen hiesigen Schöppentuhles, oder da ein solcher auch nicht wäre,
- c) eines Rathsherrn allhier, und wenn deren ebenmäßig keiner zu finden,
- d) eines hiesigen Bürgers

gestiftete Stipendium ist dormalen erledigt und soll anderweit von uns vergeben werden.

Wir fordern daher die hiesigen Studirenden, welche nach den obigen Bestimmungen des Stifters einen Anspruch auf den Genuß dieses Stipendiums zu haben vermeinen, hiermit auf, sich unter Bescheinigung ihrer stiftungsmäßigen Qualification längstens bis

zum 31. December d. J.

auf hiesigem Rathhause in der Rathsstube schriftlich zu melden.

Leipzig, den 21. October 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

R o ch.

Gerutti.

Bekanntmachung.

Die briden an dem Ausgange der Halle'schen Straße gelegenen, einzeln stehenden Gebäude, die ehemaligen Thorhäuser, sollen mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder sonstigen Verfügung gegen sofortige Baarzahlung auf den Abbruch versteigert werden. Wir haben hierzu

Dienstag den 1. November dieses Jahres

anberaumt und fordern die Kauflustigen auf, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr in der Rathsstube sich einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich sodann weiterer Entschlieung zu gewärtigen.

Die näheren Bedingungen des Abbruches sind bei unserem Bauamte einzusehen.

Leipzig, den 24. October 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

R o ch.

Gerutti.

Bekanntmachung.

Der Briefkasten Nr. 30, bisher am ehemaligen Thorhause links am Ausgange der Halle'schen Straße, befindet sich von heute an in der gedachten Straße am dem Eckhause Nr. 12.

Leipzig, den 25. October 1859.

Königliches Ober-Post-Amt.

R ö n t s ch.

Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern u. c., welche für nächste Ostern die Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die Wendler'sche Freischule wünschen, wollen sich persönlich mit den Kindern Montag den 24. October und Donnerstag den 27. October Nachmittags 3 Uhr im Schulgebäude der vereinigten Rath's- und Wendler'schen Schule einfinden.

Taufzeugnisse so wie Bescheinigung über Einimpfen der Schutzpocken sind mitzubringen. Noch wird bemerkt, daß nur Kinder aufgenommen werden können, welche zu Ostern 1860 das 8. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Leipzig, am 17. October 1859.

Das Directorium der Wendler'schen Stiftung.

Eine Verordnung des Cultusministeriums wegen der Schillerfeier.

Das königl. sächs. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts zu Dresden hat unter dem 20. October d. J. folgende dem Wunsche der deutschen Nation entgegenkommende Verordnung zur Feier des hundertjährigen Geburtstages unseres Schiller erlassen, welche in erfreulicher Weise die harmonische Stimmung zwischen der Regierung und dem Volke in Sachsen bekrundet. Wir unterlassen daher nicht, sie in diesem Blatte mitzutheilen, weil es jedem Freunde deutscher Nation wohlthut, einen ihrer größten Geister und Meister allgemein gefeiert zu sehen.

„Am 10. November d. J. wird die deutsche Nation das hundertjährige Geburtsfest eines ihrer höchstbegabten Geister, ihrer größten Dichter und Schriftsteller, Friedrichs von Schiller, festlich begehen. An dieser Feier in angemessener Weise Theil zu nehmen geizt vor Allem den höhern Bildungsstätten, denen die wichtige Aufgabe zufällt, unter den verschiedenen Bildungsmitteln für die Jugend auch die Schätze der Nationalliteratur zu verwerten und mit ihrer Hülfe ein zu höherem aufstrebendes Geschlecht für alles Schöne und Edle zu bilden und zu erziehen. Das unterzeichnete Ministerium des Cultus und öffentl. Unterrichts hat daher anzuordnen beschlossen, daß der hundertjährige Geburtstag Friedrichs von Schiller in allen höhern Bildungsanstalten des Landes durch eine Schulfestlichkeit ausgezeichnet werde und erachtet es für das Angemessenste, daß die Festfeier in einer passenden musikalischen Aufführung und in einem Redeactus (oder in Einem von Beiden) bestehe, an welchem sich vorzugsweise diejenigen Lehrer, welche den Unterricht in der deutschen Literatur und Sprache vertreten, und außerdem einige ausgezeichnete, besonders poetisch begabte Zöglinge zu betheiligen haben werden. Im Uebrigen will man bei der Anordnung des Einzelnen die Directoren der Anstalten nicht binden, vertraut vielmehr denselben vollkommen, daß sie die rechte Weihe, so wie die Grenzen der Feier selbst finden werden.“

Die Gymnasial-Commission zu Leipzig erhält daher andurch Anweisung, die Rectoren Prof. D. R. und N., so wie die Lehrercollegien von dieser Anordnung in Kenntniß zu setzen, mit dem Auftrage, das weitere Nöthige zu dieser Feier zu veranstalten.“

Ein Vorschlag.

In einer Nummer d. Bl. wurde von Seiten der Redaction der Wunsch ausgesprochen, daß man zur lebendigen Erinnerung an Schiller auch hier in Leipzig wie in andern Städten einen Platz Schillerplatz oder eine Straße Schillerstraße nennen sollte. Dies würde man nur können, wenn der Platz oder die Straße im Zusammenhange mit Schiller gewesen wäre oder zu bringen sei; der Name der Hainstraße, in welcher Schiller gewohnt, läßt sich wegen seines alten Rufes, der Messen halber nicht ändern; neu angelegte oder noch anzulegende Straßen stehen außer Verbindung mit Schiller und höchstens könnte man Theaterplatz in Schillerplatz ändern, was aber auch nicht ganz treffend sein würde, da nicht nur Schiller'sche Dramen im Theater zur Aufführung gebracht werden. Der Wunsch geht aber doch ins Leben zu rufen und erlaubt sich Einsender dazu folgenden Vorschlag zu machen.

Die neugebaute Brücke über die Pleiße am Eingang zur Frankfurter Straße wird in den nächsten Wochen fertig und ein sehr geschmackvolles Bauwerk. Da nun dieselbe bis jetzt noch keinen Namen hatte, weil auch die an der kleinen Funkenburg über die Elster gehende Brücke auf den Namen „Frankfurter Brücke“ Anspruch hat, so könnte zum Unterschied gegen diese die neue Brücke von der zu den Schillertagen stattfindenden, vielleicht feierlichen Eröffnung an „Schillerbrücke“ genannt werden.

Um sie mit Schiller in Verbindung zu bringen, erwähne, daß sie nahe dem Theater gelegen, den Weg von Leipzig nach Gohlis verbindet, wo Schiller einen Sommer lang wohnte und ebenso die Straße nach Weimar und Jena, wo Schiller lebte und wirkte, darüber führt.

Vielleicht könnte die Einweihung dieser „Schillerbrücke“ in das Programm zur Schiller-Jubiläums-Feier mit aufgenommen werden und sollte es sich mit dem Festzug nicht gut verbinden lassen, so könnte die Eröffnung am letzten Festtag geschehen, wenn die Leipziger nach Gohlis zu der daselbst stattfindenden Feier hinaus wallfahrten.

Und auch ohne Festlichkeit wäre die Einweihung und Benennung als „Schillerbrücke“ an den Festtagen ein Act mehr der in Leipzig stattfindenden Feierlichkeiten, dazu mit wenig Kosten verknüpft; es würde genügen, wenn die am Ein- und Ausgang der Brücke befindlichen, mit Guirlanden umwundenen Stangen über die Straße durch Guirlanden mit einander verbunden wären, an denen im Blumengewinde

„Schillerbrücke“

zu lesen wäre und hiermit den Passirenden den neuen Namen verkündete. Dies wäre ein Mittel mehr, den Namen „Schiller“ ins Volk bringen und wenn auch nicht klar machen, so doch ahnen zu lassen, was Schiller für ein großer Mann und wie vielen Dank wir ihm schuldig.

H. G.

Ein junger Leipziger Künstler.

In unserem Museum ist gegenwärtig ein Gemälde von einem Leipziger Künstler, Theodor Weber, ausgestellt, der, obgleich noch sehr jung, durch seine Leistungen bereits Aufsehen erregt und zu großen Hoffnungen berechtigt. Es ist eine Architektur und See, in ziemlich umfangreichem Maßstabe. Der Künstler hat hier den leichten Schwung seiner Pinselführung bis zur völligen Sicherheit und Solidität des Vortrages entwickelt, und der Ausdruck wetteifert in seiner Wahrheit mit der unmittelbaren Wirkung der Natur. Die Wogen haben Durchsichtigkeit und selbstwilligen Fall der Bewegung; der kräftige Athem der See weht über sie dahin.

Officielle Preisnotirungen

bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
a) für 1 Zoll-Gentner Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu gewährenden Netto-Gewichts [und unter Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Vertrages]; c) für 1 Dresdner Scheffel Delsaat; d) für 1 Orhoft, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles [dem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend].

Dienstag, am 25. October 1859.

Rüböl loco: 11¹/₄ Pf. Briefe, p. Octbr.: 11¹/₄ Pf. u. bez.; p. Octbr., Novbr., incl. p. Novbr., Decbr.: 11¹/₄ Pf.; p. Febr., incl. p. März, April 11¹/₈ Pf. bez.; p. April, Mai: 11¹/₄ Pf.

Leinöl loco: 12³/₄ Pf. — Rohnöl loco: 22 Pf.

Weizen, 168 S, braun, loco: überhaupt nach Qual.: 4²/₃ bis 5¹/₂ Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel, überhaupt nach Qual.: 56—64 Pf. bez.]

Roggen, 158 S, loco, alter: 4¹/₁₂ Pf., 4 u. 4¹/₁₂ Pf. bez.; neuer: 4¹/₆ Pf., 4¹/₁₂, 4²/₂₄ und 4¹/₆ Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel, alter: 49 Pf. bez., 48 und 49 Pf. bez.; neuer: 50 Pf. bez., 49, 49¹/₂ und 50 Pf. bez.; p. Octbr., Novbr.: 48 Pf. bez.; p. Novbr., Decbr.: 50 Pf. bez.; p. Febr., März oder März, April: 48¹/₂ Pf. bez.; p. April, Mai: 49 Pf. bez.]

Gerste, 138 S, loco: 3¹/₄, 3¹/₂₄ und 3¹/₂ Pf. bez., 3¹/₄ Pf. G. [Für 1 Preuß. Wispel 39, 39¹/₂ und 40 Pf. bez., 39 Pf. G.]

Hafers, 98 S, loco: 2¹/₂₄ Pf., 2⁵/₂₄, 2¹/₂ und 2¹³/₂₄ Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel: 27¹/₂ Pf., 26¹/₂, 27 u. 27¹/₄ Pf. bez.]

Raps, loco: 6 Pf. Geld.

Spiritus loco: mit Faß: 33 Pf. bez., ohne Faß: 32¹/₂ und 33 Pf. bez., 32¹/₂ Pf. Geld; p. Octbr.: 33¹/₄ Pf., 33 Pf. G.; p. Novbr.—Mai: 29 Pf. Geld.

Tageskalender.

Stadttheater. 9. Abonnements-Vorstellung.

Die Schauspielerin.

Lustspiel in 1 Act nach Fournier.

Personen:

Françoise Dumesnil, Schauspielerin, . . .	Frau Wohlstadt.
Louise, ihre Pathe, . . .	Fräul. Ungar.
Dupois, Gerichtsschreiber in einer kleinen Stadt, . . .	Herr Gaschke.
Alfred, sein Sohn, . . .	Herr Flüggen.

Scene: Paris. — Zeit: 1750.

Zum zweiten Male:

Wie denken Sie über Rußland? oder Der erste Dienst.

Lustspiel in 1 Act von G. v. Moser.

Personen:

Schwester von Kalb, Schloßhauptmann, . . .	Herr Gaschke.
Kunigunde von Kalb, seine Frau, . . .	Frau Gide.
Constanze, deren Nichte, . . .	Fräul. Ungar.
Herr von Rengen, Kammerjunker u. Legationssecretair, . . .	Herr Alex. Köfert.
Herr Melzer, Tapeziter, . . .	Herr Desfoir.
Ein Diener . . .	Herr Brühl.

Das Stück spielt auf Schloß Steinicke in der Nähe der Residenz eines kleineren Fürsten in Deutschland.

Zum zweiten Male:

Die Verlobung bei der Laterne.

Operette aus dem Französischen von Michel Carré und Léon Battu. Musik von F. Offenbach.

Personen:

Peter, Pachter, . . .	Herr Bernard.
Eiese, seine Muhme, . . .	Fräul. Jenke.
Anna Marie, } Witwen, Bäuerinnen, . . .	Fräul. v. Ehrenberg.
Katharina, } . . .	Frau Bachmann.
Nachwächter . . .	Herr Brühl.
Bauern und Bäuerinnen.	

Der Text der Operette ist an der Casse für 2 Mar. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

1. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: 11 Pf. Rrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. A n f. Rrgs. 8 U. 20 M., Rhm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Rchts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: 11 Pf. Rrgs. 3 U. 50 M., Rrgs. 5 U. (bef. jedes Pers.

nur bis nach Wittenberg, über Dessau, Mrgs. 8 u. 50 M. u. Abds. 5 u. 50 M. Anf. Vorm. 11 u. 10 M., Nachm. 4 u. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 u. 30 M. und Nachs. 10 u. 35 M.

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Hbf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u. — B. Nach Chemnitz: Hbf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachs. 10 u. (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Hbf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachs. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Hbf. Mrgs. 7 u., Nachm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Hbf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) u. Nachs. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Oera: Hbf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 25 M. u. Nachs. 10 u. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Hbf. Vorm. 10 u. 55 M. und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Abds. 6 u. 2 M. u. Nachs. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Hbf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Nachs. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 u. 25 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachs. 10 u. 6 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Hbf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Hbf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: Hbf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.
- Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7 — 9 Uhr.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10 — 12 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **H. Reichmann**, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten **Bannen**, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Unsere, in Nr. 292 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung vom 17. d. Mts., das Abhandenkommen eines Koffers und eines Holzkästchens aus dem Lagerraum der Eilgut- und Gepäckexpedition des hiesigen Thüringischen Bahnhofes betr., hat sich durch Wiedererlangung beider Gegenstände erledigt. Leipzig, am 24. October 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Heute

Auction

von Kleiderstoffen, als **Mousseline de laine, Thibet, Barège, Lustre, Jaconet, Wollen-Atlas, Phantasiestoffen**, abgepaßten halbwollenen und ganzwollenen Kleiderstoffen, Mänteln, Mantillen, Jacken, Kinderkleidchen, Umschlagetüchern und Damenröcken

Auerbachs Hof Gewölbe 49 und 50.

Bekanntmachung.

Zur geneigten Nachricht möge den Herren und Frauen Gewerken dienen, daß

Gottes Geschick St. und Fdgr. am Graul
und
Gottes Geschick vereinigtes Feld am Graul
ein und dieselbe Gewerkschaft ist.

Johanngeorgenstadt, den 23. October 1859.

Der Grubenvorstand von Gottes Geschick vereinigtes Feld am Graul.
Moritz Schmidt, Vorsitzender.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag den 11. November 1859
Vormittags 9 Uhr

sollen in der Hahnemannschen Gastwirthschaft zu Reudnitz folgende Grundstücke durch mich notariell versteigert werden:

- 1) Ein in Reudnitz gelegenes, mit Gastrecht versehenes Gut nebst Feld- und Wiesengrundstücken, Gebäuden, Gärten und Kohlgartenstücken
- 2) das in Reudnitzer Flur sub Nr. 311 gelegene sogenannte **Mittelfeld**,
- 3) das in derselben Flur sub Nr. 418 gelegene, die **Enten-tränke** genannte Feldgrundstück,
- 4) das in der Flur des Dorfes Anger sub Nr. 102 des Flurbuches gelegene, die **große Fuchsbreite** genannte Feldgrundstück,
- 5) das in derselben Flur sub Nr. 67 gelegene, das **Höfchen** genannte Grundstück,
- 6) das in Stötteritzer Flur sub Nr. 217 gelegene Feldgrundstück.

Die nähere Bezeichnung der Grundstücke, so wie die Versteigerungsbedingungen sind sowohl in der Hahnemannschen Gastwirthschaft in Reudnitz, als auch bei dem unterzeichneten Notar einzusehen.

Leipzig, den 1. October 1859.

Adv. **Siekel**, Notar.
Petersstraße 40.

In der Buchhandlung von **C. F. Fleischer**, Grimma'sche Straße Nr. 27 in Leipzig, ist zu haben:

Heinrich Marquard,

die neuesten und bewährtesten Bereitungsweisen, Aufbewahrungsmethoden und Tauglichkeitsproben der sogenannten

Pfund- oder Preßhese,

sowie der verschiedenen Kunsthesen und aller andern, die Gährung fördernden Stoffe. Für Bierbrauer, Brauntweinbrenner, Bäcker, Conditoren, Köche, Landwirthe und Hausfrauen.

1859. Gebestet 10 Ngr.

Bei dem jetzigen außerordentlich großen Bedarfe an Hese unterliegt es keinem Zweifel, daß die fabrikmäßige Bereitung derselben für Viele eine sehr beachtenswerthe Gelegenheit ist, sich einen höchst rentablen Erwerbszweig zu verschaffen, wozu obiges Schriftchen, welches eine reichhaltige Sammlung geprüfter und sich als bewährt erwiesener Vorschriften zur Hesebereitung enthält, die Hand bietet.

Angelo von Fogolari,

Lehrer der italienischen Sprache und Literatur,
Burgstraße Nr. 9, III. Stage.
Sprechst. von 2 bis 4 Uhr.

Gründlicher Unterricht

im Pianofortespiel wird gegen mäßiges Honorar ertheilt und werden Offerten in der Musikalienhandlung des Herrn **C. F. Kahnt** gütigst erbeten.

Unterricht im Nähen, Stricken, Häkeln, Zeichnen, Sticken, Filetstricken, Klöppeln, Crepps und Verfrüchtarbeiten wird Mädchen jeden Alters billig ertheilt Reichsstraße 36 rechts 3 Treppen.

Tanzunterricht. Freitag Abend 8 Uhr nehme ich die Anmeldungen zum Tanzunterricht in meinem Unterrichtslocal Thomaskirchhof Nr. 1 entgegen. Dienstag den 1. Nov. 1. Unterrichtsstunde. Aug. Witzleben, Tanzl.

Bei einer Familien-Tanzstunde können noch drei Herren theilnehmen, und werden Adressen unter Chiffre **A. W. * 29.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Beherzigenswerthes.

Der Familienvater, aus Furcht durch Brandunglück seine Habe zu verlieren, eilt zur Feuerversicherung, weil er sich vor Verlusten schützen will, welche ihn treffen und seinen Wohlstand stören könnten. Er thut wohl daran; aber sollte derselbe nicht auch darauf bedacht sein müssen, daß der Tod ihn unerwartet von seiner Thätigkeit abrufen kann und seine Angehörigen dadurch in Noth und Sorgen versetzt werden?

Ungewiß bleibt es, ob sein Besitztum jemals durch Feuer vernichtet werden wird; aber der Tod tritt zuverlässig, vielleicht bald ein, wie es das Schicksal gebietet. Es ist daher Pflicht auch an die Zeit zu denken, wo Frau und Kinder ohne Ernährer sein und eine kräftige Unterstützung bedürfen werden.

Dazu bietet die Versicherung des Lebens willkommene Gelegenheit. Der Besitz einer Lebensversicherungs-Police sichert den Hinterbleibenden ein Capital, durch welches ihnen die benötigte Unterstützung zu Theil wird.

Nähere Auskunft und Annahme von Versicherungs-Anträgen bei der Agentur der

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Apel & Brunner allhier.

Ansichten von Plauen nach dem Brande

vom 25. August 1859

empfang und verkauft zum Besten der Abgebrannten in Oelsnitz zum Preise von 15 Neugroschen

Pietro Del Vecchio.

Tanz-Unterricht.

Den 1. und 3. November beginnen für diese Saison meine Unterrichtsstunden. Geehrte Anmeldungen erbitte mir täglich von 12—3 Uhr in meiner Wohnung: **Reichsstrasse No. 11.** (Unterrichtslocal: **Gerhards Garten.**) Der Separat-Unterricht für junge Kaufleute beginnt den 3. Novbr.

Hermann Reeh, Tanzlehrer.

Les Lanciers

(Quadrille à la cour).

Geschlossenen Gesellschaften, Familien, so wie einzelnen Personen empfiehlt sich zur Erlernung obiger Quadrille

Reichsstrasse 11. Hermann Reeh, Tanzlehrer.

Strick- und Nähstunden werden ertheilt, auch Strickereien angenommen Poststraße Nr. 9, 3 Treppen.

Als Theilnehmer an einem Privat-Zeichnen-Cursus werden noch einige Schüler gegen billiges Honorar gesucht. Unterrichtsstunden Mittwoch u. Sonnabend Nachm. Königsstr. 20, 1. Et., Seitengeb. W. Oelbke, Zeichenlehrer an der polytechnischen Schule.

Local-Veränderung.

Das Holz- und Spielwaaren-Geschäft von Louis Wagner

befindet sich jetzt Katharinenstraße Nr. 7 neben der Europäischen Börsehalle.

Meine Wohnung ist von heute an große Windmühlenstraße Nr. 3 parterre.

Elisabeth Dudensing, Hebamme.

Zum Vorzeichnen von Stickereien und Wäsche, Anfertigung von Gelegenheits-Gedichten, schriftlichen Arbeiten etc. empfiehlt sich ergebenst

H. M. Suppe, Petersstraße 29, 3. Etage.

Seiden- und Wollenfärberei

von J. Hulbe, Fleischerplatz Nr. 5,

empfehlen sich im Auffärben aller seidener, wollener u. s. w. Zeuge und Kleidungsstücke bei bestmöglicher und billigster Bedienung.

Damen- und Kinderhüte werden nach neuester Façon zu modernisieren angenommen Thomasgäßchen Nr. 10 im Hausstande.

Zum Tanz- und Unterhaltungsspiel in Familien und geschlossenen Gesellschaften empfiehlt sich ein routinierter Pianofortespieler. Offerten nimmt die Buchhandlung des Herrn D. Klemm gütigst unter V. V. entgegen.

F. Ed. Wündisch,

Brühl Nr. 71, Seilbrunnen,

empfehlen sich geehrten Herrschaften im Aufpoliren, Repariren und Lackiren der Meubles und stellt bei guter sauberer Arbeit die billigsten Preise.

Glacehandschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Ross Nr. 4.

Damenhüte werden nach den neuesten Modells sauber und schön umgearbeitet oberer Park Nr. 16 parterre.

Gesuch. Näherei jeder Art, so wie ganze Ausstattungen werden angenommen und sauber gefertigt Petersstraße 38, 4. Etage.

Loose

zur allgemeinen deutschen National-Lotterie zum Besten

der Schiller-Stiftung

sind à 1 Thlr. zu erhalten in der Buchhandlung von K. F. Köhler.

Ausverkauf heller zurückgesetzter Damenmäntel, so wie eine Partie weißer Taft- und Morantil-Mantillen sollen, um damit zu räumen, zur Hälfte des Kostenpreises verkauft werden.

Gustav König,

Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Herbst- und Winterröcke

neuester Façon von 8 bis 36 Thaler empfiehlt in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Knöpfe empfiehlt in allen Sorten zu billigen Preisen

F. W. Sturm,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Tuchschuhe,

vollkommen sortirtes Lager en gros & en detail hält

Eduard Koch, Petersstraße.

Geschäfts-Gröfning.

Mit heutigem Tage eröffne ich Grimma'sche Straße, Ecke des Raschmarktes, ein Tapissier-Geschäft. Dasselbe ist mit den allerneuesten angefangenen und fertigen Stickereien, so wie allen in dies Fach gehörigen Artikeln auf das Reichhaltigste assortirt und ich bitte ein geehrtes Publicum ergebenst, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch auf diese Artikel zu übertragen. Leipzig, den 24. October 1859.

Marie Drugulin.

Local-Veränderung.

Das Kleider-Magazin von J. H. Papsdorf

befindet sich von heute an Grimma'sche Straße Nr. 21.



Dr. Breslauer's Idiaton,

bewährtes Mittel gegen Zahnschmerz. — Haupt-Depot für Sachsen und Thüringen bei Herrn **S. A. Laeschner**, Engel-Apotheke zu Leipzig; außerdem auch in allen Apotheken zu Leipzig und Dresden zu haben, in $\frac{1}{2}$ zu 20 Ngr. und $\frac{1}{4}$ Flacon zu 1 Thlr.

Wer trotz Beachtung der Gebrauchsanweisung erwünschten Erfolg nicht erzielen kann, wird bei Herrn Hofzahnarzt **Hering** in Leipzig, der auf Grund seiner Erfahrung die Wirkung des Mittels bestätigen kann, durch kunstgerechte Vorbereitung der Zahnhöhle und richtige Anwendung des **Idiaton** Hilfe erlangen.

Dr. H. Breslauer.



Tapeten und Rouleaux

eigener Fabrik empfehlen

Petersstraße Nr. 35,
3 Rosen.

Conrad & Consmüller.

Fußdeckenzeuge, abgepaßte Teppiche

in vielen Sorten und Preisen, so wie Angora-Felle empfehlen

Petersstraße Nr. 35,
3 Rosen.

Conrad & Consmüller.

Engros- u. Detail-Commissions-Lager

in
Crinolines!

von der Fabrik

G. W. Adams Jr.

aus Boston in Amerika u. Göppingen, Würtbg.,
in allen Sorten zum Preise von $17\frac{1}{2}$ % an bei

Gustav Kreutzer,

Grimma'sche Straße.



Die Wattenfabrik von J. Richter,

ThomasKirchhof Nr. 3, 1. Etage,

empfehlen ein reichhaltiges Lager **Watten** von feinsten Original-
Wolle.

Tuchschuhe mit durchnähten Tuchsohlen,
nicht genagelt, sind vorräthig Ritter-
straße Nr. 41. **Appelt.**

Gut chemische Dochte

in allen Breiten sind stets bis Abends 10 Uhr zu haben bei
Johanna Osterland, Markt Nr. 8, 2. Etage.

Ausgezeichnet festes schwarzwooll. Strickgarn, keine ver-
brannte Waare, und Watte wird verkauft Windmühlenstraße
Nr. 19, 1 Treppe.

Koch- und Windöfen

mit und ohne versenkte Feuerung
empfehlen zu sehr billigen Preisen die Eisenhandlung von

Richard Bruns,

Köppitz im Kurprinz.

Stearin-Prachtkerzen,

außer den beliebten Primakerzen à Paq. 8 %, empfing dergleichen
à Paq. $7\frac{1}{2}$ % (10 Paquet 2 % 13 %.)

Moritz Rosenkranz.

Stearinkerzen,

in jeder Beziehung empfehlenswerth, à 10 u. 9 % pr. Paq
bei **Carl Heinr. Kleinert,**

Grimma'sche Straße 27.

Paraffin- und Stearinkerzen,

letztere pr. Paq 7, 8 und 9 % empfehlen

Gehr. Baumann, Petersstraße 40.

Sichere Capital-Anlage,

wie Gründung einer guten Existenz.

Ein Haus, $\frac{1}{4}$ Stunde von hier, welches sich 7 % verzinst,
mit einem angebrachten Geschäft, welches 50 % Reingewinn bringt
und bei welchem die Firma beibehalten werden kann, ist an einen
Jeden, der über einige 1000 % verfügen kann, zu verkaufen. Der
Käufer braucht nicht Kaufmann zu sein und kann das Geschäft
bald übergeben werden.

Näheres durch poste restante L. Z. H 10.

Ein Rittergut,
so wie einige kleinere und größere Landgüter, theilweise in
Leipziger Nähe, sind zu verkaufen durch **J. Glöckner**, große
Fleischergasse Nr. 3 (Anker), 2 Treppen.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der innern Stadt, an der Promenade gelegen,
mit hohem Miethertrag und nur 5000 % Anzahlung, ist zu ver-
kaufen durch das

Leipziger Vermittlungs-Bureau, Schloßgasse 11.

Hausverkauf.

Ein in der innern Stadt gelegenes gut rentirendes Haus ist
mit 5000 % Anzahlung, dergleichen ein kleineres mit 3000 %
Anzahlung zu verkaufen beauftragt

Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 43.

Hausverkauf.

Zwei Häuser mit großen Gärten, in der Dresdner Vorstadt
gelegene, habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 43.

Hausverkauf.

Ein gut rentirendes Haus, in schönster Lage der Promenade ge-
legen, habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 43.

Zwei kleine u. ein größeres Haus in Meßlage, so wie dergl.
in der Vorstadt sind zu verkaufen gr. Fleischerg. 3 (Anker), 2 Tr. r.

Geschäfts-Verkauf.

Ein gut angebrachtes Materialgeschäft in einem Städtchen sechs
Stunden von Leipzig ist unter annehmbaren Bedingungen mit
Haus und Hof und mit 700 % Anzahlung zu übernehmen, ohne
Kaufmann zu sein. Das Nähere wird unter Adresse **J. G. P.**
in der Expedition d. Bl. ertheilt.

Flügel-Verkauf.

Zwei gutgehaltene, fast wie neue Wiener Flügel
in Mahagonigehäuse, $6\frac{3}{4}$ octav., à 150 u. 120 %,
so wie ein Kirschbaumner Flügel à 50 % stehen zum
Verkauf bei

A. Bretschneider,
bayerische Straße Nr. 10.

Ein tafelförmiges Pianoforte ist für den festen Preis von
6 Thaler zu verkaufen Brüdergasse Nr. 7.

Schillerhaus in Gohlis,

en Relief klein, zur geeigneten Ansicht im Café Saxon.

Nur noch kurze Zeit währet der gänzliche Ausverkauf
neuer Meubles und Polsterwaaren

so wie von Splegeln und Delgemälden unter dem Kostenpreise.
Nur Burgstraße 21, Ecke des Spörergäßchens.

Zu verkaufen ist eine schöne Labentafel und einige Glas-
kasten Tauchert Straße 10b, 1. Etage (Eingang zur Hausthür).

Ein Gebett gute Familienbetten, 1 Sopha ist billig zu ver-
kaufen Reichstraße Nr. 55 im Hofe 2 Treppen rechts.

Koch-Bohnen und Linsen, große neue Thüringer Pflaumen à Pfd. 25 S., gebrannten Kaffee à 11 S. pr. Pfd., Raffinade, weiß und fest à 56 S. pr. Pfd. verkauft das Mehl- und Producten-Geschäft von Kühne & Nessler, Serberstraße Nr. 10.

In dem Meubleslager u. der Spiegelfabrik Burgstraße 5

da finden geehrte Abnehmer stets die billigsten Preise sowohl in Betreff der Meubles und Polsterwaaren, als auch in der großen Auswahl der brillantesten Spiegel; jetzt Burgstraße Nr. 5.

Zu verkaufen sind noch, wegen nicht erfolgter Zahlung, ein schöner dunkler Schreibsecretair, 1 Chiffonniere, 1 fast neues, fein überzogenes Sopha und 6 dergl. Polsterstühle, 1 gr. Spiegel mit geschliffenem Glas in Goldrahmen, 2 Tische, Reichstraße 23 im Hofe, rechts parterre von 10 bis 12 Uhr.

Ein ganz neues großes Comptoirpult ist billig zu verkaufen bei

Kühne & Nessler, Serberstraße Nr. 10.

Gutgehaltene Federbetten sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine vollständige Communalgarden-armatur 12. Comp. Näheres Grimm. Str. 10 im Mützensgeschäft.

Zu verkaufen ist ein fast neuer zweirädriger Handwagen Universitätsstraße Nr. 19 im Hofe quervor parterre.

Ein Ofen

von Eisen mit thönernem Aufsatz ist billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen sind zwei 1 1/2 jährige Fohlen auf dem Borwerk Thonberg.



Schwein-Verkauf.

Zum Verkauf sind angekommen 80 fette Mecklenburger Landschweine im Gasthof zur goldenen Sonne, Serberstraße. C. F. Söllnis.

2 Stück 2 Monate alte schwarze Wachtelhunde sind zu verkaufen in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99 parterre links.

Zu verkaufen ist ein junges Hundchen, 1/4 Jahr alt, Rosenthalgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Fische.

Auf der Insel Buen Retiro wird morgen und übermorgen gefischt. Witwe Köhler.

Kugel- und andere Sorten Kaziern, wilder Wein, zweijährig, Kirsch- und Kaziensaat, einjährig, ist billig zu haben bei dem Gärtner

August Richter in Lindenau.

Kartoffel-Verkauf.

Gute Speisekartoffeln liegen zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 44 im Hofe links.

Kartoffel-Verkauf.

Eine gute rothe mehltreiche Sorte, pr. Schffl. 1 S. 12 S., per Meße 3 S., verkauft fortwährend zu jeder Tageszeit und liefert auf Verlangen bei Abnahme von Scheffeln frei ins Haus der Hausmann im großen Joachimsthal.

Stroh-Verkauf.

Schönes Lang-, Wirt- und Futter-Stroh ist zu verkaufen im Gasthof in Lindenau.

Cigarren, hiervon empfehle ich à 3 S. hauptsächlich Nr. 67. Bernh. Volgt.

Da ich seit längerer Zeit meine Fabrik vergrößert, so finde ich mich veranlaßt, mein in Thüringen und Bayern sehr gerne genommenes Kaffee-Surrogat auch in Sachsen einzuführen, und habe zu diesem Behufe dem Herrn August Graser in Leipzig den Allein-Verkauf für Leipzig und Umgegend gegeben.

Mein Kaffee-Surrogat giebt bei einem milden Geschmacke eine sehr schöne Couleur und hinterläßt keinen Bodensatz.

Caesar Telehmann in Erfurt.

Spritt

90 und 95°, im Ganzen wie auch in Eimer, Halb- und Viertel-Eimern, so wie in Kannen empfiehlt B. Volgt, Tauchaer Str. Nr. 1.

Frankfurter Bratwürste erhielt die ersten und kann sie als ganz vorzüglich empfehlen

Dor. Weise.

Süßen Weinmost,

Sardines à l'hulle empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue russische Zuckererbisen,

ital. Maronen, Kranz- und Tafelzigen, rheinl. Grünkorn, böhm., ungar., türk. und französische Pflaumen, rhein. und französische Brünellen, Traubenrosinen, Knackmandeln, lange istrian. Nüsse, Johannisbrot, ital. Macaroni, div. Fagon- und Fadennudeln, Hülsenfrüchte, Kartoffelmehl, Morcheln, ostind. Sago, Brab. Sardellen u. Stearinkerzen empfiehlt billigt Theod. Geld, Petersstr. 19.

Frische holst. u. Whitstabler Austern, Magdeburger Sauerkohl,

Frankfurt a/M. Bratwürste, Zeltower Nüßchen, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, frische franz. Perigord-Trüffel, Fromage de Brie,

de Neuschatel,

de Rochefort,

holländ. Rahm- & Gydamer Käse

erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Sardellen

pr. à 5 S. empfehlen Gebr. Baumann, Petersstraße 40.

Neues Pflaumenmus à Pfd. 3 S., à Str. 8 2/3 S. bei F. T. Böhr im Schuhmachergäßchen.

Frische Buttermilch

wird täglich verkauft à Kanne 5 S. Markt Nr. 9 im Milchgewölbe.

Kauf-Gesuch.

Gesucht wird ein Haus mit etwas großem Hof, Johannisgasse oder dessen Nähe, im Preise von 10 bis 16,000 S. durch Ed. Wehnert, Eiferstraße Nr. 43.

Getragene Kleidungsstücke

werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt Brühl Nr. 80 bei Eduard André.

Für gebrauchte Meubles aller Art, Betten, Uhren, Kleidungsstücke u. s. w. werden die höchsten Preise bezahlt Goldbahngäßchen 1 im Gew.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse 6, 1 Treppe.

Gebrauchte Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Die höchsten Preise für alle nuzbaren Gegenstände werden gezahlt Frankfurter Straße Nr. 54 bei Derwort.

Zu kaufen gesucht werden defecte gebrauchte Wachtuch- Fußtapeten, alte starke Pappen u. dergl. im Gewölbe kl. Fleischer-gasse Nr. 6.

Gesucht werden zwei alte Stuhlhüren, 1 Elle 12-15 Zoll breit und 3 Ellen 12 Zoll hoch, Poststraße Nr. 6, 3. Etage.

Eine Backpresse,

neu oder gebraucht, zum Packen schwerer Tuchballen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an Herrn Graul, Tuchscheerer, neue Straße Nr. 7.

Doppelfenster werden zu kaufen gesucht, 1 Elle 15 Zoll breit, 2 Ell. 15 Zoll hoch. Adressen bittet man abzugeben Moritzstraße, goldne Glocke 3 Treppen.

Die höchsten Preise für gebrauchte Stuben-Ofen werden gezahlt Frankfurter Straße Nr. 54 bei Derwort.

Ein kleiner Stubenofen wird zu kaufen gesucht Nicolaisstraße Nr. 52, 1 Treppe.

Bauschutt pr. Fuder 6 Mgr.

wird abgenommen am Wege nach dem Militärbade außerhalb der Spießbrücke.

Bitte an edle Menschenfreunde.

Ein bedrängter Familienvater sucht gegen sichere Bürgschaft und Zinsen ein Darlehn von 50 S. auf ein Jahr. Gültige Offerten wolle man gefälligst unter F. G. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Heiraths = Gesuch.

Ein junger Gewerbetreibender, schon seit mehreren Jahren im Besitze eines flotten Geschäfts, sucht wegen Mangel an Damen-Bekanntschaften auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder kinderlose Witwe.

Angenehmes Aeußeres, häuslicher Sinn und verträglicher Charakter sind zwar die Eigenschaften, auf welche zumeist Werth gelegt wird, doch wäre der Besitz eines dem seinen gleichen Vermögens von einigen Tausend Thalern nicht unerwünscht. Geehrte Damen, welche geneigt sind auf dieses höchst reelle Gesuch einzugehen, werden gebeten ihre werthen Adressen bei Zusicherung strengster Verschwiegenheit unter der Chiffre P. L. 21 poste rest. Leipzig niederzulegen, worauf eine weitere Annäherung angebahnt werden soll.

Heiraths = Gesuch. Ein Mann, hoher 40er, mit einigen Kindern, dessen Beschäftigung ein Einkommen von 20 Thlr. den Monat nicht übersteigt, sucht eine seinen Jahren angemessene Lebensgefährtin mit ein paar Hundert Thalern Geld.

Adressen u. s. w. sind gefälligst in der Expedition dss. Blattes unter Chiffre A. 19. niederzulegen.

Eine Maschinen-Papierfabrik sucht zum Verkauf ihres Fabrikates auf dem hiesigen Plage einen Agenten und reflectirt namentlich auf einen solchen, dem dieser Artikel bekannt ist und der sich über seine Solidität genügend ausweisen kann.

Frankirte Offerten werden durch die Expedition dieses Blattes unter S. Nr. 6. erbeten.

Für ein gesundes Kind wird sofort eine **Ziehmutter** gesucht. Adressen mit Preisangabe unter F. Z. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Offene Stellen. Ein Commis für Kurzwaaren-Geschäft und zwei Commis für Materialwaarengeschäft können Stellung erhalten. Näheres durch A. Kühne in Magdeburg, Waagestraße Nr. 7b.

Gesuch. In ein hiesiges Ellen-Waaren-Engros-Geschäft wird für das Lager und den Verkauf ein junger solider gewandter Mann gesucht, der eine gute Handschrift haben und ein zuverlässiger, exacter Arbeiter sein muß. Vorzüglich erwünscht würde ein junger Mann aus einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäft und ein baldiger Antritt sein. — Anträge unter A. B. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden zwei Kellner.

Gewandte solide Kellner, die sich über moralische Führung ausweisen können, werden als erster und zweiter Kellner gesucht. Bei aufmerksamem und ordentlichem Verhalten wird einträgliche und dauernde Stellung zugesichert.

Frankirte Briefe mit Abschrift der Zeugnisse sind zu richten an A. L. M. Klostergraben 17, Chemnitz.

Ich suche einen Lehrling, der gute Schulkenntnisse besitzt.
A. F. Hertwig, Markt 13.

Ein Steindrucker = Lehrling

wird zum sofortigen Antritt gesucht bei B. A. Dathe, Reichsstr. 13.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche vom Lande ins Jahrlohn kleine Windmühlengasse Nr. 13 parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche von 15 — 16 Jahren zum sofortigen Antritt auf Wochenlohn Neumarkt Nr. 34.

Ein Cigarrenarbeiter oder Arbeiterin finden Arbeit durch Herrn Kaufmann **Stoß**, Zeiger Straße.

Geübte glatte Stricker finden Beschäftigung
Reichstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Steppen geübt ist, kann sich melden bei F. Patisch, Place de repos.

Gesucht wird zur Führung einer kleinen Wirthschaft eine Person, die sich mit Liebe der Kinder annimmt, die aber die erforderlichen Arbeiten selbst zu besorgen hat, Reubniger Str. Nr. 12, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein reinliches ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Lehmanns Garten, 4. Haus, 2. Et. 1.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit Grenzgasse Nr. 21, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein reinliches, in der Küche erfahrendes Mädchen. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20 parterre.

Gesucht wird zum 1. November a. c. ein reinliches, zuverlässiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 48, 2 Treppen links, Nachmittags von 2 Uhr an.

Gesucht wird ein ordentliches Kindermädchen Krankheit halber zu sofortigem Antritt oder 1. Nov. Eutrichs Nr. 80.

Gesucht wird zum 1. November ein gefestetes Mädchen zu häuslicher Arbeit und Wartung der Kinder Erdmannstraße 3 beim Pantoffelmacher Ritter.

Gesucht wird ein junges Mädchen in Dienst, das gut nähen kann, Windmühlenstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Gesucht wird Krankheit halber ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen Wiesenstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwärterin für die Zeit von 7 — 8 Uhr früh Salomonstraße 4, Hof 1 Treppe.

Ein Bäckergefelle sucht Stelle als Bäcker oder Conditior hier oder auswärts.

Näheres Kupfergäßchen Nr. 4 parterre.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Kellner**, welcher gleich antreten kann, sucht Stelle.

Näheres bei Carl Marx, Schützenstraße.

Ein junger **solider Mensch**, der als **Diener** dient, sucht als solcher oder als **Markthelfer** Stelle.

Näheres Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Ein junger kräftiger Mensch von 18 Jahren, der eine schöne Handschrift schreibt, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche in einem Geschäft. Geehrte Adressen bittet man niederzulegen beim Herrn Kaufm. A. Böhmig, gr. Windmühlenstr. 13.

Eine Waschfrau vom Lande wünscht noch einige Familien oder Herren in der Wäsche zu besorgen und verspricht reelle und pünctliche Bedienung. Geehrte Herrschaften wollen die Güte haben, ihre Adressen Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof eine Treppe bei Mad. Müller abzugeben.

Zum Ausbessern und Weißnähern werden noch einige Tage in der Woche gesucht. Goldhahngäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Eine geübte Maschinenarbeiterin sucht Beschäftigung. Adressen bittet man niederzulegen bei Hrn. Otto Klemm.

Gesucht wird von einer Person in gesetzten Jahren eine Stelle als Haushälterin.

Antonstraße Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen vom Lande in gesetzten Jahren sucht zum 1. oder 15. Nov. einen Dienst, sie ist in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren. Zu erfragen Magazingasse Nr. 9 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, in der Küche erfahren, das sich keiner häuslichen Arbeit scheut, auch gute Atteste ausweisen kann, sucht bis zum 1. oder zum 15. November einen Dienst. Adressen Ritterstraße Nr. 39 parterre.

Eine Köchin sucht noch eine Stelle zum 1. oder 15. Nov. hier oder auswärts. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Nov. Ritterstraße 13 bei der Herrschaft.

Eine Muhme, die zum 1. Januar dienstlos wird, sucht bei einer anständigen Herrschaft Stelle als solche; auch könnte dieselbe auf Verlangen eher antreten.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein junges anspruchloses Mädchen von 20 Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen zur Unterstützung der Hausfrau oder bei einer alleinstehenden Dame Stellung. Dieselbe ist in allen weiblichen Arbeiten, auch im Schneidern geübt und geschickt und kann bestens empfohlen werden. Nähere Auskunft ertheilt Therese Fleischer, Kanfisches Gäßchen.

Ein Mädchen aus dem Gebirge, welches gute Zeugnisse auszuweisen hat, einer Wirthschaft ganz allein vorstehen kann, sich keiner Arbeit scheut, sucht sofort ein Unterkommen. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 11, 3. Etage.

Ein arbeitsames Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder zum 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. oder 15. Nov. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Ritterstraße 44.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Alles oder für Kinder. Alles Nähere Dresdner Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Ein arbeitsames Mädchen sucht bis zum 1. November einen Dienst. Burgstraße Nr. 20, 3. Etage.

Ein junges fleißiges Mädchen, welches fein nähen, platten und serviren, auch gut rechnen und schreiben kann, sucht eine Stelle als Jungemagd oder auch als Ladenmädchen.

Näheres Carolinenstraße Nr. 26 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Nov. oder später einen Dienst bei anständigen Herrschaften. Zu erfragen Auerbachs Hof im Fleischwaarengeschäft.

Eine geschickte Jungfer, die in guten Häusern diente, sucht Condition. Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Ein gebildetes Mädchen gesetzten Alters, von auswärtig, sucht Stelle zur Aushilfe der Hausfrau oder als Wirthschafterin hier oder auf dem Lande.

Näheres Neumarkt Nr. 16, Schirmgewölbe.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Nov. einen anständigen Dienst.

Näheres Böttchergäßchen im Grützgewölbe.

Eine Köchin, welche mehrere Jahre bei Herrschaften gewesen ist und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. November einen Dienst. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 7, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann und in allen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren ist, sucht Dienst, sei es hier oder auch auswärtig. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Zu miethen gesucht wird für ein Engros-Geschäft in frequenter Lage der innern Stadt eine Localität in erster Etage mit hinten daranstoßenden hellen Räumlichkeiten durch das Nachweisungscomptoir von **Ludwig Caspari**, Reichstraße 33 im Dammbierisch.

Für eine auswärtige Herrschaft

suche ich sogleich 3-4 freundliche, wo möglich meublirte Zimmer und Mädchenstube nebst Küche auf 6 Monate.

Robert Sänfel, Gerberstraße Nr. 10.

Ein Familienlogis im Preise von 50-100 fl in einer der Vorstädte oder Reudnitz wird von Weihnachten an zu miethen gesucht. Adressen unter R. O. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird sogleich oder Weihnachten ein kleines Logis von ruhigen, pünctlichen Leuten. Adressen sind Gerberstraße Nr. 3 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird noch zu Weihnachten von pünctlichen, kinderlosen Eheleuten ein Logis im Preise von 40-60 fl . Adressen mit Preisangabe und Lage sind in der Buchhandlung des Herrn **Dr. Klemm** unter D. D. niederzulegen.

Gesucht wird von einer Familie eine in der Vorstadt gelegene Wohnung, die aus mindestens 6 heizbaren Piecen bestehen und erste Etage oder erhöhtes Parterre sein muß. Offerten unter F. Z. H. 59 durch die Expedition des Tageblattes.

Gesucht wird für ein junges Mädchen, welches außer der Stadt wohnt, wöchentlich 2 bis 3 Mal ein kleines Stübchen oder Schlafstelle. Adressen sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben H. H. W.

Ein Gesellschaftslocal

mit Pianoforte, für ein oder zwei Wochenabende, wird von einem Gesangsverein gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man gef. unter Chiffre H. R. poste rest. franco niederlegen.

Zu vermieten

ist eine äußerst freundlich gelegene halbe 2. Etage mit sehr schönen Fernsichten in der Nähe des bayerischen Bahnhofes von Weihnachten ab. Näheres im Windmühlenthor.

Ein kl. Logis von 2 Stuben u. ist an ruhige Leute zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Gerberstraße 29, 1 Tr.

Zwei Familien-Logis sind zu vermieten Neu-Reudnitz, Dorotheenstraße, Frick's Haus.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis an Leute ohne Kinder und eine Niederlage zu Weihnachten innerhalb der Stadt. Zu erfragen bei Herrn **Eckholt**, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist künftige Ostern 1860 ein Logis, 2 Tr. hoch, vorn heraus nebst Garten. Frankfurter Str. 9 part. zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine 2. Etage 170 fl in der Nähe des Theaters, ein hohes Parterre mit Garten 300 fl in Reichels Gart. und eine 1. Etage 350 fl in der Königsstraße durch das **Local-Comptoir**, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermiet. ist von Weihn. od. Ost. ab eine im besten Stande befindliche 3. Etage für 220 fl und eine 2. 250 fl in angenehmer Lage der Vorstadt durch das **Localcompt.**, Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermieten ist in sehr freundlicher Lage ein bequem eingerichtetes Familienlogis in 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern und den nöthigen Wirthschaftsräumen.

Näheres Lindenstraße Nr. 1.

Zu vermieten und sogleich beziehbar ein kleines nettes Familienlogis Eisenstraße Nr. 28 b, 1 Treppe rechts.

Sofort zu beziehen ist eine freundliche 2. Erker-Etage, 90 fl , innere Stadt, durch das **Local-Comptoir**, Hainstraße 21, 2. Et.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein freundliches Logis gegen Pränumerando-Zahlung Ulrichsgasse Nr. 7, Hof 2 Treppen links.

Mehrere fein meublirte Zimmer, 2 Etagen hoch, mit Hauschlüssel, auf der Promenade gelegen, werden nachgewiesen Weststraße (an der kathol. Kirche) Nr. 67, 2. Etage rechts.

Eine freundliche meublirte Stube mit separatem Eingang ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten große Fleischergasse 20 im Hofe rechts 3 Treppen bei **Zinksch.**

Eine sehr freundliche Stube mit Meubles ist an einen Herrn sofort oder 1. Novbr. zu vermieten und das Nähere Reichstraße Nr. 6, 2 Treppen, 1. Thür zu erfragen.

Zu vermieten ist ein kleines heizbares Stübchen mit sep. Eingang Raundörschen Nr. 21, 1 Treppe im Hofe links.

Zu vermieten ist eine freundliche meubl. Stube, messfrei, Hauschlüssel, Moritzdamm 10, 2 Treppen (Petersthor.)

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafkammer, vorn heraus, gut meubl., sofort oder zum 1. Novbr. zu beziehen Gerberstraße Nr. 18, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Kammer und eine Kammer ohne Bett Reudnitzer Str. 12, 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig eine Stube nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren kl. Fleischergasse 4, 4. Etage.

Zu vermieten ein sehr freundliches Garconlogis mit oder ohne Meubles nebst Saal- und Hauschlüssel, Dresdner Vorstadt, lange Straße Nr. 13, rechts 2 Treppen.

Zu vermieten sind einige elegante Zimmer an solide Herren Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später Reichstraße Nr. 12, zweite Etage eine meublirte freundliche Stube mit oder ohne Familienkost.

Eine freundlich meublirte Stube mit Hauschlüssel und separ. Eingang ist sofort zu vermieten gr. Windmühlenstraße 4, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein freundliches gut meublirtes Zimmer, sofort oder 1. Nov., Tauchaer Straße Nr. 11, 1. Etage.

Eine meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten große Fleischergasse Nr. 20 links 3 Treppen links.

Zu vermieten ist billig eine freundliche meublirte Stube Neukirchhof Nr. 42. Näheres eine Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Wohn- und Schlafstube Königsplatz Nr. 12, 2 Treppen vorn heraus.

Eine fein ausmeublirte Stube ist sofort zu vermieten Weststraße Nr. 55, 1. Etage vorn heraus.

Ein (messfrei) meubl. Zimmer mit Promenaden-Aussicht ist sofort oder später zu vermieten Neukirchhof Nr. 9 im Weinaß 4 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine heizbare Stube mit freundlicher Aussicht ins Freie Wiesenstraße Nr. 16, 2 Treppen rechts (Paul's Hinterhaus).

Eine Stube ohne Meubles ist zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 8 im Saal 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren, meublirt oder unmeublirt, Wiesenstraße Nr. 14.

In der Katharinenstraße Nr. 11, 3. Etage sind 3 schön meubl. Stuben, einzeln oder zusammen, sofort an noble Herren zu vermieten.

Zu vermieten sind einige meublirte Zimmer Pachtplatz Nr. 2 parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn Neukirchhof Nr. 28, 2. Etage.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine freundlich meubl. Stube, Aussicht nach der Promenade, Theatergasse 4, 3 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten Erdmannstraße Nr. 7, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten sind mehrere elegante meublirte Zimmer, dabei ein 4 fenstriger Salon, Reichstraße Nr. 6 (Ammann's Hof), 3. Etage.

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen ist eine freundliche, gut meublirte Stube vorn heraus und messfrei an ledige Herren Brühl, Kraft's Hof 4. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube an einen soliden Herrn von der Handlung oder Beamten. Preis 50 Thlr. Zu erfragen Blumengasse Nr. 4, 1. Etage.

Mehrere schöne Zimmer sind an solide Herren zu vermieten bei **W. Schreiber**, goldner Hahn.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 299.]

26 October 1859.

Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage rechts ist eine gut meublirte Stube zu vermieten.

Zu vermieten von jetzt an oder später ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmern mit schöner feier Aussicht an einen oder 2 Herren Promenadenstraße (Reichels Garten) Nr. 5, Herrn Maurermeister Streib's neues Haus 2. Etage.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches, gut meublirtes Garçonlogis Schützenstraße Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Eckerstube mit Schlafstube für einen oder 2 Herren, den 1. Nov. zu beziehen, Hainstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube mit Schlafkammer vorn heraus Brühl 76, 3 Tr., Bäckerhaus neben d. Plauenschen Hof.

Zu vermieten ist eine schön meubl. Stube nebst Schlafzimmern, sofort oder 1. Nov. zu beziehen

Poststraße Nr. 5, 1. Etage.

Eine freundliche geräumige Stube, meublirt, sep. Eingang, Hausschlüssel, ist sofort oder später zu beziehen Gerberstraße 20, 4. Etage.

Zu vermieten eine freundliche meubl. Stube Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage (nicht Dach) vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen Studirenden eine kleine Stube nebst Schlafstube Ritterstraße 12, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist vom 1. Nov. ein Stübchen mit Bett an einen Herrn und sogleich eine größere meubl. Stube an 1 oder 2 Herren Neumarkt 41, vorn heraus 3 Treppen.

Zu vermieten zwei schön meublirte Zimmer und sofort zu beziehen Tauchaer Straße Nr. 10b.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, passend für Herren Studirende, sep. Eingang, Hainstraße 5 beim Buchbinder.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, Aussicht nach der Promenade, Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Ein gut und vollständig meublirtes Zimmer ist sofort oder zum 1. November an einen Herrn zu vermieten lange Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafgemach, meublirt, an einen oder 2 Herren vorn heraus eine Treppe Gerberstraße 56.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçonlogis, für 2 Herren passend, Tauchaer Straße 10b, 1. Et., Eing. 3. Hausthür.

Zu vermieten und zum 1. Nov. zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube gr. Fleischergasse 6, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort oder später eine meublirte Stube und Kammer mit sep. Eingang an ledige Herren Klosterg. 7, 3. Et.

Ein solider und pünktlicher Herr kann sofort Logis und Kost bekommen Frankfurter Straße Nr. 15, 1. Etage vorn heraus.

Ein oder zwei junge Herren finden in einer hiesigen Familie Wohnung und Kost.

Zu erfragen Klostergasse Nr. 16, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Kammer und sogleich zu beziehen Reudnitz, Seitengasse Nr. 112, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten sind mehrere Schlafstellen
Gerberstraße Nr. 56 parterre.

Zu vermieten sind mehrere freundliche Schlafstellen Ritterstraße Nr. 41 parterre.

Ein freundliches Schlafcabinet mit 2 Betten ist als Schlafstelle zu vermieten Poststraße Nr. 9, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle Karolinenstraße Nr. 12, 1. Etage links.

Offen stehen 2 freundliche Schlafstellen an Herren
große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Raundörschen 14, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Blumengasse Nr. 3b im Hofe parterre.

Das Copernikanische Weltsystem ist heute ausgesetzt.
S. F. Seyfert.

Omnibusgelegenheit nach Sorburg Freitag früh 5 Uhr.
Zu melden bei A. Krüger, Gerberstraße Nr. 50.

Gasthof zum Helm in Gutrisch.

Heute Abend von 6 Uhr an stehen Omnibusse am Waageplatz
Julius Jäger.

* Gosenthal. *

Heute Mittwoch letzter Kirmestag. Es empfiehlt Gänse- und
Hasenbraten, div. Speisen, f. Gose
NB. Tanzmusik bis 2 Uhr.
C. Bartmann.

Schlummer-Punsch

empfehlen
Aug. Wöhlbling am Markt.

Gesellschaft „Eintracht“.

Erstes Kränzchen Montag den 31. October (Reformationsfest) in der Centralhalle. Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Kaufmann und Lotterietollecteur Burkhard, Barfußgäßchen 12. Der Vorstand.

Central-Halle.

Morgen Donnerstag

naturwissenschaftliche Vorstellung mit dem stärksten Hydro-Oxygen-Mikroskop
des Dr. Robert, so wie

Extra-Concert von Friedr. Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Die Gegenstände, welche durch das Mikroskop vorgeführt werden, sind lauter gute Exemplare, werden Millionenfach vergrößert erscheinen, nicht als matter Schatten, sondern in brillantem Lichte und Farbenglanz, so daß ein Floh oder eine kleine Mücke 40 bis 50 Fuß haben wird.

Heute Martins-Schmaus à la carte

Im Salon grosse Windmühlenstrasse No. 7.
verbunden mit einem fidelen Länzchen. Anfang 8 Uhr. Ende früh 2 Uhr.

Achtungsvoll verw. Pilger.

Feldschlösschen.

Heute Haupttag der Kirmes, wozu ich freundlichst einlade. Für Küche u. Keller ist bestens gesorgt. Von 3 Uhr an Concert. Freundlichen Gruß! S. Schulze.

Geschlagene Sabue

mit Vanillezucker à Port. 1 Ngr., gefüllte Windbeutel à 6 S. Täglich frische Bouillon mit Fleisch-
pasteten empfiehlt
C. Sennerdorf, Conditorei im Gewandgäßchen.

Zum goldnen Adler in Zwenfau.

Heute Mittwoch als den 26. October zur

Orts-Kirmesstarkbesetzte Tanzmusik, wobei mit div. Speisen und Getränken bestens aufwarten wird
Ed. Munkelt.**Goldner Elephant**

empfehl die Weinstube und Bierstube, das Krügel echt bayerisches Bier 2 Ngr., und eine reichhaltige Speisekarte.

Die Brandbäckereiempfehl Weinbeer-, Pflaumen- u. Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- u. verschiedene Sorten Kaffekuchen, wozu freundlich einladet
G. Fentschel.**RESTAURATION hohe Strasse Nr. 7**empfehl für heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut. Das Lagerbier ist extra ff. **Hob. Peters,** hohe Straße Nr. 7.**Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz.**Die Georginen stehen noch in ziemlicher Pracht und können immer noch Aufträge angenommen werden. **Schulze.****Waldschlösschen zu Gohls.** Heute Mittwoch warme Speisen, worunter Ente mit Krautklößen, so wie Thüringer Mohn- und Kaffekuchen, wozu ergebenst einladet
H. Seyfer.**Hôtel de Saxe.**Sanz vorzügliches Münchener Bier à Seidel 2 Ngr. und ff. Lagerbier à Seidel 13 Pf. empfehl nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Roastbeef mit Madeira-Sauce und Salzkartoffeln,
A. Görseh.**Restauration zum goldnen Dahn** empfehl ihr ausgezeichnet feines, abgelagertes Bier nebst reichhaltiger billiger Speisekarte, worunter heute Abend Karpfen.
W. Schreiber.
NB. 1/29 Uhr Speckkuchen.]**„Stadt Wien“, Bayerische Bierstube.**Sanz vorzügliches bayerisches Bier, nächstdem „Mockturtle-Suppe à la Wilkens“ empfehl täglich
Möbius.**Bayerische Bierstube Hainstraße Nr. 5.**

Heute Abend Mockturtle-Suppe. Bier vorzüglich.

Robert Nelthold.**Stadt Mailand.** Heute Abend Gänsebraten mit Weinkraut, früh Speckkuchen. Die Gose ist fein.**Kleine Funkenburg.** Heute Abend Karpfen polnisch und Gänsebraten mit Weinkraut.**Heute Abend Lerchen** in der Döllniger Gosenstube im blauen Deckt. Morgen Schlachtfest.
A. Mauo.**Heute Schlachtfest,** wozu ich freundlichst einlade.
G. verw. Engelbrecht, Neukirchhof Nr. 1.**Heute Schlachtfest. J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.****Bamberger Hof.** Heute zum Schlachtfest ladet freundlichst ein
NB. Bier ff. **G. A. Richter.****Morgen Schlachtfest bei J. G. Zill im Tunnel.****Schweinsknöchel mit Klößen** empfehl heute **F. Trietschler, Petersstr. 22.****Grüne Linde.** Heute Schweinsknochen mit Klößen, hierzu ladet freundlich ein
NB. Feine Biere. **A. Vietge.****Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39.** Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen u. feinem Lagerbier ergebenst ein **W. S. C. Carus.****Heute Mittag und Abend** ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein
F. G. Küster, Kirch- und Johannisgassen-Eck.

Zugleich empfehle ich das neue gebirgische Bier à Töpfchen 7 S.

Heute Abend Schweinsknöcheln mit Klößen, wozu höflichst einladet
Söfwein, Packhofplatz Nr. 2.**Speckkuchen** empfehl heute früh von 1/29 Uhr an **C. Well, Hainstraße 31.****Bei H. Neuberg, Universitätsstraße Nr. 8,**

heute früh Speckkuchen, Abends Gänsebraten mit Weinkraut nebst verschiedener Auswahl anderer Speisen. Eßt Geraer à 13 Pf. und bayerisches Bier à 16 Pf. fein, prima Qualität.

Heute früh 1/29 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen, morgen Schlachtfest bei
G. Vogel am Barfußberg.Heute Mittwoch Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
F. Küster, Antonstraße Nr. 4.**Speckkuchen** heute von 8 Uhr warm beim
B. Kermeister Frenberg, Grimm. Straße Nr. 25.**Zur goldenen Säge.**Für heute Abend ladet ich zu Gänsebraten mit Weinkraut freundlichst ein.
E. Reinhardt.**Spelsehalle** Katharinenstr. Nr. 20. Täglich Mittagstisch à 2 1/2 N., täglich frische Bouillon.**Großer Ruchengarten.**Heute Abend ladet zu Karpfen mit Weinkraut und Lerchen mit Dampfkartoffeln freundlichst ein
A. Steinbach.Zugleich empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch.
D. D.**Oberschenke Gohls.**Heute Mittwoch ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut, vorzüglichem warmen und kalten Getränken ergebenst ein
W. Kühne.Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein
Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Zu dem morgen stattfindenden Schlachtfest macht aufmerksam A. Keil am Neumarkt.

Abhanden gekommen ist ein Brief ab Wroby, enthaltend: 1) einen Wechsel von 300 fl pr. ult. Dieses auf Hrn. Saul Finkelsstein in Leipzig, Ordre des Hrn. Moses Baras; 2) einen Wechsel von 200 fl pr. ult. Dieses auf Hrn. Wolf Kristianpoller, Ordre des Herrn David Günzberg und beide mit Giro auf Chaim S. Osterfezer versehen, was zur Verhütung etwaiger unredlicher Bedienung hierdurch zur Kenntniß gebracht wird.

Verloren wurde am Sonntag gegen Abend von der Johannisgasse bis in das Rosenthal oder zurück eine goldene Broche. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen eine sehr gute Belohnung Johannisgasse 6-8, 2 fl . abzugeben.

Es wurde eine Broche verloren auf dem Wege zum Tempel. Der ehrliche Finder wird gut belohnt und gebeten, solche neue Straße Nr. 7 beim Hausmann zu bringen.

Sonntag den 23. October wurde vom Neumarkt, Grimma'sche Straße, Petersstraße bis ins Thomaskirchlein ein Pelztragen verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen eine gute Belohnung zurückzugeben Petersstraße 8, 1 fl . im Blumengeschäft.

Vertauscht

wurde in der Nacht vom 22. bis 23. Sept. in einem Gasthause in Bamberg ein Burnus von einem Herrn aus Bayreuth mit einem Herrn aus Leipzig. In dem Leipziger Burnus waren Sachen, die für den Herrn aus Leipzig Interesse haben können. Der Umtausch kann vermittelt werden durch den Buchbindermeister Herrn Fr. A. Neumann, Johannisgasse Nr. 6-8.

Verlaufen



hat sich ein brauner Jagdhund, weibl. Geschlecht, kleine Race, gezeichnet mit vier weißen Pfoten und weißer Brust. Man bittet denselben gegen Dank u. Belohnung Wiesenstraße 27 parterre abzuliefern.

Aufforderung!

Im Auftrage des Herrn Ludwig Eduard Schmidt hier ersuche ich Alle, welche Zahlungen an selbigen zu leisten oder Forderungen an denselben haben, sich binnen den nächsten 8 Tagen bei mir zu melden.

Leipzig, den 24. October 1859.

Adv. Sig.

Herzlichen Dank für das Geschenk am Sonntag; Jedermann wünscht den edeln Geber zu kennen.

O grüner Wald! — Beim heitern Blick stürzt jüngsthin herbes Mißgeschick ein Araber von feinsten Race mit seinem Reiter auf die Nase, der dabei, o grandios Malheur, den schwarzen Bibi noch verlor; darum ihr Herren und Damen fein, laßt künftighin das Reiten sein.

Unserm Freund Semmerlein (Schlag raus) zu seinem Geburtstags ein donnerndes Hoch.

Zu Folge unserer früheren Aufforderung sind in Summa 1244 Thlr . baar und 34 Pakete Effecten für die Abgebrannten in Delsnitz bei uns eingegangen und nach Abzug der unvermeidlichen Kosten dem Hülfsc-Comité übersandt worden. Wir lassen nachstehend nähere Aufgabe folgen und sagen im Namen der Abgebrannten den edlen Gebern besten Dank. Leipzig, den 25. October 1859.

Gerischer & Comp. C. G. Ottens.

Durch Gerischer & Comp. gesammelt: A. v. W. 5 fl , H. Schlosser 2 fl , Ludwig J. 5 fl , Edward Schneider 5 fl , Quigow 5 fl , Wappler & Sohn 5 fl , Mad. Friederike Lehmann 10 fl , W. Einhorn 5 fl , Prof. Dr. Klob 1 fl , R. & H. 10 fl , H. L. jun. 20 fl , Jul. Lehmann 5 fl , Th. Einhorn 3 fl , Theodor S. 1 Packet Effecten und 1 fl , M. v. S. 1. 2 fl , L. P. 1 Packet Effecten und 1 fl , F. B. S. 1 fl , F. R. 5 fl , G. & C. 40 fl , Schnoor & Franke 20 fl , Hirtzel & Comp. 10 fl , E. A. Dresler 3 fl , Franz u. Aug. Kind 5 fl , P. R. Kraft 5 fl , J. B. Limburger jun. 5 fl , Th. Kettembeil & Comp. 10 fl , J. E. Lücke 20 fl , Worsam Holberg & Co. 5 fl , Hermann Samson 10 fl , Gebr. Felix

12 fl , Berger & Voigt 10 fl , J. F. L. 2 fl , G. Pf. 2 fl , Groß & Comp. 3 fl , Hch. Pücker 3 fl , Friederich & Comp. 5 fl , G. W. 5 fl , Bergmann & Co. 10 fl , T. A. L. 5 fl , F. A. Sch. 5 fl , H. Schomburgk 12 fl , F. & S. 5 fl , G. H. 3 fl , Fr. Quast 5 fl , Grassi 15 fl , D. 2 fl , Gebr. Erdel 5 fl , J. E. S. 2 fl , B. Schwabe 5 fl , Hentschel & Pinter 15 fl , A. M. 2 fl , Quandt & Mangelsdorf 10 fl , Göhring & Böhme 5 fl , Lehmann & Schmidt 2 fl , P. P. 2 fl , Otto S. 2 fl , Winkler & Comp. 5 fl , B. & G. 2 fl , Diez & Richter 3 fl , F. A. Schumann 2 fl , Aug. Thäringen 10 fl , Familie Schlosser in Lindenau 1 fl , Ungenannt 1 Packet Effecten u. 1 fl , Ungenannt 2 fl , Kahnt 1 Packet Effecten und 2 fl , E. Salve 1 Packet Effecten und 1 fl , Ad. Keil 2 fl , E. M. 5 fl , B. M. Beckmann 20 fl , Mad. Limburger 20 fl , Apotheker Rothe 5 fl , E. F. G. 10 fl . — Ferner an Effecten: 1 Packet von Hentschel, 1 Packet von Hrn. E. S., 1 Packet von Mad. E. G., 1 Packet von Hrn. L. v. S., 1 Packet von Hrn. R. v. W., 1 Packet von Regierungsräthin J., 1 Packet von Ungenannt, 1 Packet von Hrn. L. R., 1 Packet von Hrn. B., 1 Packet von Hrn. W., 2 Pakete von Hrn. E. L. # 1.

Durch C. G. Ottens gesammelt: J. Rämisch 10 fl , H. Lamsbach 15 fl , Hje. 3 fl , Dr. M. 2 fl , R. H. 1 fl , Funderlohn für von Herrn W. Müller verlorene Uhr 3 fl , P. A. 10 fl , St. 1 fl , Joh. Carl H. 20 fl , Theod. Thomas 5 fl , F. W. Mundelt 10 fl , H. F. E. 2 fl , G. W. Wüning 10 fl , F. E. N. 2 fl , J. D. S. 2 fl , R. N. 10 fl , Heymann Welter & Comp. 25 fl , Wwe. Schaarschmidt 5 fl , E. G. Ottens 25 fl , Chr. Morgenstern 20 fl , Gust. Goedecke 10 fl , Fr. Schneider 1 Packet Wäsche und 3 fl , R. N. 1 fl , A. Wilhelm u. Familie 4 fl 17 fl 5 fl , Alfred Böhme 1 Packet Effecten und 1 fl , Poppe aus Artern 1 fl 15 fl , Dr. Rose 2 fl , Gebr. Lehmaier 5 fl , Förster & Berndt 10 fl , A. F. Schumann 5 fl , E. N. 3 fl , Gebr. Rücker aus Frankfurt a/M. 10 fl , Minna S. 7 fl 5 fl , Schimmel & Co. 10 fl , J. A. Schumann 1 fl , E. & R. Weyermann 10 fl , Hofrath M. 1 Packet Effecten u. 2 fl , Ad. Ruchpler 2 fl , Morgenstern & Co. 20 fl , E. & G. Harkort 20 fl , Wm. G. aus S. 1 fl , Bernhard 1 Packet Effecten und 5 fl , L. Sch. 1 fl , E. St. 10 fl , Aug. Thäringen 10 fl , J. G. Thomas 2 fl , Frege & Comp. 25 fl , Bette & Co. 25 fl , Meyer & Co. 25 fl , Becker & Sp. 25 fl , Bernh. Arinius & Co. 25 fl , P. Schund & Co. 15 fl , P. Nathan Söhne 10 fl , H. E. Plaut 25 fl , S. G. Schletter 15 fl , H. Lomer 15 fl , Bucher & Comp. 15 fl , Hard, Nolte & Comp. 15 fl , Heintz & Hausner 10 fl , E. G. Nischke & Co. 15 fl , A. G. Wigal 5 fl , E. A. Bassenge 3 fl , E. G. Spangenberg 5 fl , G. Gaudig & Blum 10 fl , Const. Pappa 3 fl , Herrmann & Cronheim 5 fl , E. D. Waentig & Söhne 3 fl , Carl Aug. Becker 10 fl , Dürbig & Comp. 25 fl , M. Worms 5 fl , A. & C. 5 fl , Wm. Laur 5 fl , Gebr. Hecht 5 fl , Auerbach & Kaufmann 3 fl , Kretschmann & Gretsche 3 fl , Baumann & Co. 10 fl , Gebr. Basch 10 fl , J. Simon's Erben 20 fl , Moritz Marx 20 fl , Alb. Leppoc & Drucker 10 fl , Louis Immerwahr 2 fl , E. P. 1 fl , Carl Bruner 20 fl , E. R. 3 fl , Ferd. Thilo 10 fl , Carl Aug. Simon 10 fl , J. B. H. 3 fl , Uhlmann & Comp. 3 fl , G. M. E. 6 fl , Wm. Gebhardt 3 fl , H. H. 2 fl , Aron Meyer & Sohn 5 fl , Gebrüder Jaffe 5 fl , Bünger & Janke 5 fl , S. A. 5 fl , L. Gerber & Comp. 3 fl , A. S. & S. 5 fl , W. & R. 2 fl , Hunnius & Förtsch 2 fl , E. S. 1 fl . — Ferner an Effecten: 1 Packet von Herrn L. M., 1 Packet von Hrn. M., 1 Packet von Frau Domherr Friederici, 1 Packet von Hrn. M. P., 1 Packet Delsnitz, 1 Packet Delsnitz SI, 1 Packet Delsnitz SI, 1 Packet vom Leipziger Frauenverein, 12 neue Hemden enthaltend, 1 Packet von Hrn. Meerbach, 1 Packet von Hrn. H. W. R., 1 Packet von Hrn. Advocat Einert, 1 Packet von Ungenannt.

Zu den 279 fl und 8 Packet Kleidungsstücken, die am 28. Aug. nach Zwönitz abgefandert und im Tageblatt vom gleichen Datum einzeln aufgeführt sind, haben die Herren Gebr. Lehmaier noch 2 fl , Herr P. 2 fl , Herr Appellat.-R. Baumgarten 2 fl , G. A. 5 fl , Herr Dr. Dolega 1 fl 15 fl zu schenken die Güte gehabt und meinen lebhaftesten Dank für mich und die Abgebrannten veranlaßt. Leipzig, den 11. October 1859.

Prof. Schmiedt.

Männergesang-Verein.

Heute Abend 7 Uhr General-Versammlung im Hôtel de Pologne wegen Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten.

Leipziger Künstler-Verein.

Sonnabend den 29. October Abends 7 Uhr Generalversammlung im Schützenhause.

Tagesordnung: Vorlage des Statutenentwurfs. — Jahresbericht des Vorstandes. — Neuwahl des Vorstandes. — Berathung das Stiftungsfest betreffend. — Ballotage.

Der Vorstand.

Der Anfang der Vorlesungen über n. d. Literaturgeschichte

wird, wie bereits angezeigt, heute Abend 7 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse stattfinden. Die gezeichneten Billete wolle man gefälligst in der Strick'schen Buchhandlung abholen lassen, woselbst noch fernere Anmeldungen entgegen genommen werden.

An das Publicum von Leipzig.

Indem ich mich innerlichst gedrungen fühle, meinen wärmsten Dank für die mir gewordene Theilnahme und Anerkennung auszusprechen, verknüpfe ich hiermit die Nachricht, daß ich gern bereit bin, den mannigfachen Einladungen zur Wiederholung des **Oedip**, oder eines ganzen Cycles von Vorlesungen des antiken Drama nachzukommen. Wenn eine genügende Anzahl Subscribenten mir die Ehre erweist, sich zu betheiligen, so werde ich am 16. November den **gefesselten Prometheus des Aeschylus**, am 19. **Elektra**, am 21. desselben Monats die **Bacchantinnen des Euripides** lesen. — Subscriptionsbogen, pro Cycles 2 Thaler, liegen in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** zur gefälligen Unterzeichnung bereit.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst **Elise Schmidt.**

Die bevorstehende Absendung der vorhandenen Wäsche und Kleidungsgegenstände für die evangelischen Waisen und Confirmanden in der Zerstreung — bei welcher diesmal auch eine Anzahl österreichischer protestantischer Militär-Waisen bedacht werden sollen — bewegt uns zu der wiederholten Bitte, uns die noch in Arbeit befindlichen Sachen recht bald gütigst zukommen zu lassen.

Der Vorstand des Leipziger Frauenvereins
zur **Gustav-Adolph-Stiftung.**

Als Verlobte empfehlen sich

Agnes Friedrich,
Julius Rebe, Mädchenlehrer,

Schulhaus Welterwitz bei Eilenburg und Volkmarisdorf.

Unsere am heutigen Tage durch Freundeshand in der Nicolai-Kirche zu Leipzig vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir, statt besonderer Meldung, hierdurch ergebenst an.

Halberstadt und Leipzig, am 24. October 1859.

Julius Doelle, Buchdruckereibesitzer.
Franziska Doelle, geb. Fischer.

Heute Nachmittags wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut.

Leipzig, am 24. October 1859.

Univ.-Rentmeister **Graf und Frau.**

Allen den Hochverehrten, Theuren und Lieben, die bei dem Tode unseres braven, so früh dahingeschiedenen Sohnes **Oskar** durch ergreifende und trostreiche Rede und erhebenden Gesang im Hause wie an der Gruft, durch so feierliche Begleitung zur letzten Ruhestätte, durch so reichen Blumenschmuck, durch schriftliche und mündliche Versicherung aufrichtiger Theilnahme theils den Entschlafenen selbst geehrt, theils durch solche Beweise von Liebe und Freundschaft zur Linderung des Schmerzes, der unser Herz gebrochen, beigetragen haben, sagen wir unsern aufrichtigsten, tiefgefühlten Dank.

Leipzig, den 25. October 1859.

Dr. G. A. Koch nebst Frau und Kindern.

Zur Berichtigung. In der vom 23. d. Mts. berichteten Todesanzeige ist statt **Heger** — **Herzer** zu lesen.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: grüne Erbsen u. Möhren mit Rindfleisch, v. 11 bis 1 U. — **Der Vorstand.** Böttcher.

Angemeldete Fremde.

Se. Durchl. Fürst Reuß-Köstrig n. Bedienung
a. Greiz, Hotel de Prusse.
Kier, Wgbes. a. Ober-Edlitz, St. Gotha.
Kischer, Kfm. a. Berlin, und
Kischerfeldt, Hdlreis. a. Effen, Lebe's H. garni.
Mienhold, Insp. a. Frankfurt a/M., und
Muse, Hdlreis. a. Nemscheid, Stadt Hamburg.
Repreuther, Hdlhldr. a. Breitenbrunn, br. Hof.
Braunwart, Reg.-Assessor u. Frau a. Würzburg,
Stadt Rom.
Belling, Kfm. a. Erfurt, goldner Elefant.
Bek, Kfm. a. Pfannschiel, und
Berling, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
Böcker, Coiffeur a. Hardegsen, Lebe's H. garni.
Giersten, Maschinist a. Lüttich, schw. Kreuz.
Dietrich, Bierbr. a. Nürnberg, schw. Kreuz.
Daniel, Kfm. a. Berlin, halber Mond.
Flocken, Arzt a. Odeffa, Stadt Rom.
Freib. Reg.-Rath n. Fr. a. Greiz, Münch. Hof.
Förster, Kfm. a. Grünberg, H. de Pologne.
Flemming, Rechtsanw. a. Striegau, Palmbaum.
Gerber, Dr. med. n. Frau a. Hannover, Stadt
Hamburg.
v. Gutschmidt, Freih., Rent. a. Dresden, Stadt
Rom.
Grundmann, Dr. med. a. Gerzdorf, und
v. Görig, Frau n. Tochter a. Dppeln, Lebe's
Hotel garni.
Ginzburg, Kfm. a. Kamenez-Bodolski, Hotel de
Pologne.

Giesler, Obes. a. Scherrig, H. de Prusse.
Herdt, Kfm. a. Carlsbad, und
Härtel, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
Hellmeck, Brauer a. Rothenfels, Bamb. Hof.
Heitscher, Frau a. Wien, Stadt Rom.
Heller, Kfm. a. Magdeburg, goldner Elefant.
v. Hagen, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
Hammacher, Kfm. a. Lennep, H. de Pologne.
Housmann, Kfm. a. New-York, H. de Prusse.
Hiele, Knopfhldr. a. Prag, weißer Schwan.
Jachnenko, Kfm. a. Odeffa, Stadt Rom.
Jungandreas, Kfm. a. Altenburg, Lebe's Hotel
garni.
Kirch, Maschinen-Baumstr. a. Breslau, Hotel de
Pologne.
Kupfer, Obes. a. Burkartshain, St. Breslau.
Kind, Dr. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Kaiser, Schauspielerin a. Braunschweig, Lebe's
Hotel garni.
Lange, Landw. a. Grumbach, Stadt Dresden.
Lessing, Hdlreis. a. Elberfeld, St. Hamburg.
Leo, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Lerche, Mühlenbes. a. Bodenbach, schw. Kreuz.
Löwenthal, Kfm. a. Götzen, Stadt Freiberg.
Levy, Kfm. a. Hamburg, und
Lefter, Kfm. a. Glauhau, Palmbaum.
Lotte, Musik. a. Paris, halber Mond.
Mayer, Kfm. n. Frau c. Mannheim, Hotel de
Prusse.
Reyer, Part. a. Lösnig, Stadt Gotha.

Marggraf, Buchhldr. a. Bernburg, und
Mattleis, Maschinist a. Lüttich, schw. Kreuz.
Meibinger, Kfm. n. Frau a. Frankfurt a/M.,
Hotel de Prusse.
Mathes, Fel. a. Silbel, Lebe's Hotel garni.
v. Rosig, Dr. a. Baugen, Hotel de Prusse.
Dertel, Oberst-Leut. a. Dresden, und
v. Doppel, Amtshauptm. a. Borna, Münch. Hof.
Prost, Dr. a. New-York, Hotel de Prusse.
Preßler, Kfm. a. Halle, Stadt Hamburg.
Reichenberger, Def. a. Waldhausen, schw. Kreuz.
Riede, Dr., Arzt a. Nordhausen, Palmbaum.
Stöbner, Dr. a. Weillig, Dessauer Hof.
v. Schubinsky, Rent. n. Fr. a. Riga, St. Rom.
v. Scheibner, Kfm. a. Dresden, v. de Pol.
Schmid, Frau a. Halle, und
Sacré, Monteur a. Lüttich, schwarzes Kreuz.
Süßermann, Kfm. a. Brody, Stadt Freiberg.
Scholl, Ober-Ing. a. Berlin,
Schmidt, Kfm. a. Gladbach, und
Schwarz, Fabr. a. Grotzsch, Palmbaum.
Uhlmann, Part. a. Dresden, Stadt Gotha.
Vasler, Fabr. a. Elberfeld, Bamberger Hof.
Wolf, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Prusse.
Wildfang, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.
Wögel, Hdlb. a. Nieder-Zwönitz, g. Elefant.
Weigand, Turnlehrer a. Chemnitz, St. Breslau.
Wohlfarth, Kfm. a. Schneeberg, St. Gotha.
v. Zischky, Staatsrath a. Petersburg, Stadt
Dresden.

Telegraphische Börsenachrichten.

Berlin, 25. Octbr. Berlin-Anh. A. u. B. 107; do. C. 103;
Berlin-Stettin. —; Eöln-Mindn. 124¹/₂; Ober-Schlesische A. u. C.
107¹/₄; do. B. —; Dester.-franz. 188¹/₂; Thüringer 101¹/₄; Fr.-
Wilt.-Nordb. 45¹/₄; Ludw.-Berg. 127¹/₄; Dester. 5¹/₂ Met.
53¹/₄; do. Nat.-Anl. 58; Preussische 5¹/₂ Anleihe v. 1859 103¹/₄;
Dester. Credit-Loose 1858 49¹/₂; Leipz. Credit-Anst. 62; Dester.
do. 76; Dessauer do. 21¹/₂; Sauer do. 34¹/₂; Weim. Bank-
Actien 88; Braunsch. do. —; Geraer do. 76¹/₂; Thüringer
do. 45; Norddeutsche do. 81; Darmstädter do. 68; Preuß.
do. —; Hannov. do. 90; Disconto-Comm.-Anst. 93¹/₄;
Dester. Banknoten 77¹/₄; Polnische do. 86¹/₄; Wien österr.
W. 8 L. 78; do. do. 2 W. 77¹/₈; Amsterdam L. S. 141¹/₈;
Hamburg L. S. 149⁵/₈; London 3 Mt. 6. 17¹/₈; Paris 2 Mt.
78¹/₁₂; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 22; Petersburg 3 W. 95.
Wien, 25. Octbr. Metall. 5¹/₂ 71; do. 4¹/₂ —; do. 4¹/₂ —;
—; Nat.-Anl. 75.80; Loose von 1834 —; do. 1830 —; do.
1854 —; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankactien 883;
Escompteactien —; Dester. Credit-Actien 197.50; Dester.-franz.
Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-Dampfsch. —;

Kloyd —; Elsbachbahn —; Rheinhahn —; Amsterdam —;
Augsburg 106.50; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London
124.50; Paris —; Münzducaten 5.92.
London, 24. October. Consols 95¹/₄; 3¹/₂ Span. —; 1¹/₂
n. diff. 32¹/₂.
Paris, 24. Octbr. 4¹/₂ Rente 95. 25; 3¹/₂ Rente 69. 10;
Spanische 1¹/₂ n. diff. 32¹/₂; do. 3¹/₂ innere 41¹/₂; Silber-
Anleihe —; Desterreichische Staats-Eisenb.-Actien 540; Credit-
mobiliar-Act. 765; Lombard. Eisenbahn-Act. 547; Franz-
Josephsbahn —. Das Beginnen des maroccanischen Krieges
drückte sehr die Course.
Breslau, 24. Octbr. Desterreich. Bankn. 81¹/₈ W.; Ober-Schl.
Act. Lit. A. u. C. —; do. Lit. B. —.
Berliner Productenbörse, 25. Octbr. Weizen: loco 47
bis 66 Geld. — Roggen: loco 46¹/₂ Geld, October 46¹/₈,
Oct.-Nov. 46¹/₈, April-Mai 44¹/₄; gel. 50 W. — Spiritus:
loco 17¹/₂ Geld, Oct. 17¹/₂, April-Mai 16¹/₁₂; gel. 50,000 W.
Röhl: loco 16¹/₈ Geld, Octbr. 16¹/₈, Octbr.-Novbr. 16¹/₈,
April-Mai 11¹/₂ still. — Gerste: loco 30—36 W. — Hafer:
loco 20—26 Geld, October 22¹/₄, Oct.-Novbr. 22¹/₄, April-
Mai 24¹/₈.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.